

228

Nationalrat: Kern—Kinzl

die neuerliche Abänderung und Ergänzung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 und die 7. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz 122 (10. 12. 1968) 10161.

die 14. Novelle zum Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetz und die 3. Novelle zum Bauern-Krankenversicherungsgesetz 158 (27. 11. 1969) 13533—13534.

die neuerliche Abänderung des Lebensmittelgesetzes 1951 167 (12. 12. 1969) 14325—14326.

das Bauern-Pensionsversicherungsgesetz 167 (12. 12. 1969) 14347—14348.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (Spezialdebatte) 16 (23. 6. 1966) 1217—1222.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 (Spezialdebatte) 39 (14. 12. 1966) 3138—3141.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1968 (Spezialdebatte) 74 (30. 11. 1967) 6003—6006.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes 121 (10. 12. 1968) 10091—10096.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1969 (Spezialdebatte) 121 (10. 12. 1968) 10091—10096.

die Grunderwerbsteuergesetz-Novelle 1969, die abgabenrechtlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur, die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Besitzstruktur bäuerlicher Betriebe und die Abänderung und Ergänzung des Landwirtschaftlichen Siedlungs-Grundsatzgesetzes 146 (8. 7. 1969) 12694—12697.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1970 (Spezialdebatte) 162 (4. 12. 1969) 13919—13921.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.: Instandhaltung der Hochwasserschutzbauten (420/M) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer 31 (28. 11. 1966) 2185.

Lehrkanzel für das landwirtschaftliche Bauwesen (469/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević 40 (15. 12. 1966) 3161—3162.

Milchpreiserhöhung (1671/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer 104 (20. 6. 1968) 8283—8284.

land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung (2697/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 166 (11. 12. 1969) 14224.

KINZL Karl, Landwirt, Schärding.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 13 (Innviertel).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 7.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Sonderausschuß zur Beratung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Ersatzmitglied) 56 (31. 5. 1967) 4494, 4553.

Berichterstatter über:

die neuerliche Abänderung des Heeresgebühren gesetzes 40 (15. 12. 1966) 3252.

die Lagerung von Munition durch das Bundesheer 56 (31. 5. 1967) 4509—4510.

das Konsulargebührengesetz 1967 63 (1. 7. 1967) 5262; 70 (16. 11. 1967) 5705.

den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die Tätigkeit der österreichischen Delegation im Gouverneursrat der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) im Jahre 1966 sowie über die X. Ordentliche Generalkonferenz der IAEO 70 (16. 11. 1967) 5706—5707.

den Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXII. Generalversammlung der Vereinten Nationen 108 (3. 7. 1968) 8737.

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Wehrdiensterinnerungsmedaille und die Abänderung des Bundesgesetzes über das Bundesheerdienstzeichen 133 (13. 2. 1969) 11347.

die neuerliche Änderung des Tapferkeitsmedaillen-Zulagengesetzes 1962 146 (8. 7. 1969) 12685.

den Zusatzvertrag zum Vertrag mit dem Heiligen Stuhl zur Regelung von vermögensrechtlichen Beziehungen 167 (12. 12. 1969) 14383—14384.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1968 (Spezialdebatte) 80 (13. 12. 1967) 6529—6531.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes 121 (4. 12. 1968) 9962—9965.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1969 (Spezialdebatte) 121 (4. 12. 1968) 9962—9965.

Nationalrat: Kinzl—Kleiner

229

- den Grünen Plan 1970 **165** (10. 12. 1969) 14207 bis 14209.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1970 (Spezialdebatte) **165** (10. 12. 1969) 14207—14209.
- Anfragen**, betr.:
- die Errichtung der Landwirtschaftsschule St. Florian bei Linz, Oberösterreich (30/J) **9** (8. 6. 1966) 434. Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer am 30. 6. 1966 (19/AB) **18** (6. 7. 1966) 1367.
- die Errichtung des Gemeinschaftsgrenzzollamtes an der neuen Innbrücke auf österreichischem Boden (659/J) **99** (18. 4. 1968) 7875. Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Koren am 10. 6. 1968 (679/AB) **103** (19. 6. 1968) 8172.
- Mündliche Anfragen** gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:
- landwirtschaftliche Mittelschule in St. Florian (969/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Bauten und Technik Dr. Kotzina **63** (29. 6. 1967) 4974.
- Vorpraxis bei Aufnahme in land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten (1100/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzer **76** (5. 12. 1967) 6136.
- Gendarmeriegebäude in Schärding (1604/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Soronics **101** (15. 5. 1968) 7997.
- KLAUS** Josef, Dr., seit 19. 4. 1966 Bundeskanzler, Rechtsanwalt, Wien.
Partei: Österreichische Volkspartei.
Wahlkreis: 1 (Wien Innen-Ost).
Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 2.
Siehe auch Personenregister A.
- Ordnungsruf:**
erhalten **36** (6. 12. 1966) 2915.
- KLEINER** Viktor, Dr., Kammeramtsdirektor, Linz.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).
Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 2.
- Gewählt in:**
den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.
den Immunitätsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.
- Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.
- den Justizausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.
- Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.
- den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
- den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
- den Verfassungsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
- Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966. (Innehabung der Funktion bis 17. 5. 1966.)
- den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 10.
- den Sonderausschuß zur Vorberatung der Anträge 1/A und 2/A betr. die Rundfunkreform (Mitglied) **2** (1. 4. 1966) 26. Austritt am 20. 4. 1966.
- den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Wohnbauförderungsgesetz 1968 (499 d. B.) und Mietrechtsänderungsgesetz (500 d. B.) (Mitglied) **56** (31. 5. 1967) 4494, 4553.
- den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Allgemeines Hochschul-Studiengesetz (22 d. B.) und Bundesgesetz über sozialwissenschaftliche Studienrichtungen (24 d. B.) am 2. 6. 1966.
- den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Berichte des Verfassungsgerichtshofes über seine Tätigkeit in den Jahren 1964 und 1965 (III-9 d. B.) und des Berichtes der Bundesregierung über Neufassung des Bundesverfassungsrechtes (III-11 d. B.) am 28. 6. 1966.
- den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Hochschul-Organisationsgesetz neuerlich abgeändert wird (119 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem ein Fonds zur Förderung der Errichtung einer Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur an der Universität Innsbruck geschaffen wird (120 d. B.) am 5. 7. 1966.
- den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 neuerlich abgeändert wird (203 d. B.) am 4. 11. 1966.
- den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Organhaftpflichtgesetz (206 d. B.) am 4. 11. 1966.
- den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über den Verzicht auf Schadenersatzforderungen des Bundes gegenüber Bundesorganen (207 d. B.) am 4. 11. 1966.